

Statistischer Bericht

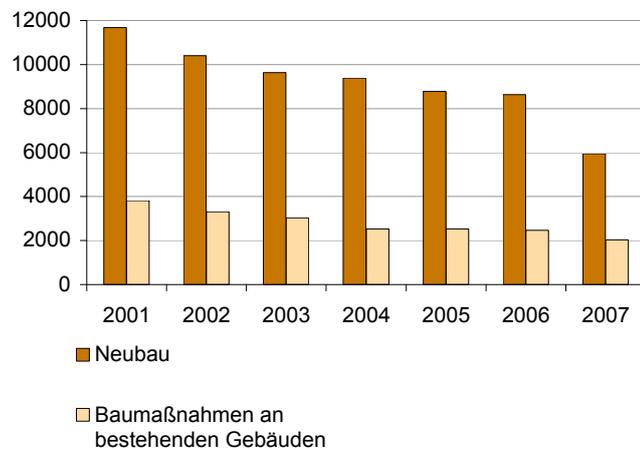
F II 2 - j/07

F II 3 - j/07



Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang im **Land Brandenburg** **2007**

Fertig gestellte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Statistischer Bericht
F II 2 - j/07 F II 3 - j/07
Herausgegeben im **August 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR
Excel-Version: 17,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2007	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2007	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und Bauherren	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und Bauherren	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und Bauherren	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendeter Heizenergie	11
8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendetem Baustoff	12
9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und Bauherren	13
10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken	14
11 Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken	14
12 Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken	15
13 Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken	15
14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben am 31.12.2007 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken	16
15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden am 31.12.2007 nach Bauzustand, Bauherren und Verwaltungsbezirken	17
16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben am 31.12.2007 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken	18
17 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Jahre 2007 nach Bauherren und Baulter	19
18 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Jahre 2007 nach Gebäudeart, Bauherren und Baulter	20
19 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2007 nach Abgangsursachen und Verwaltungsbezirken	21

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungs-freistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistik. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im AfS eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch

erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m³ umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u. Ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

• Bauabgänge

Totalabgänge, verbunden mit einer Verminderung des nutzbaren Bauvolumens, und Abgänge durch Nutzungsänderung. Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume.

1 Baufertigstellungen neuer Gebäude sowie Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2007

Jahr	Baufertigstellungen								
	ins-gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nutzfläche	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume	veransch. Kosten
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude						
	Anzahl				100 m ²	Anzahl		1 000 EUR	
1998	21 312	16 038	1 139	4 135	19 006	28 696	30 219	135 416	4 633 253
1999	20 692	15 319	1 090	4 283	17 547	25 506	25 689	117 573	4 288 075
2000	18 399	13 457	977	3 965	15 701	21 649	21 041	98 435	3 729 349
2001	15 492	10 787	890	3 815	12 872	17 079	16 109	77 556	2 913 872
2002	13 710	9 664	739	3 307	11 500	15 502	13 980	67 467	2 769 150
2003	12 673	8 953	685	3 035	7 826	13 651	12 376	58 129	2 186 312
2004	11 908	8 722	662	2 524	9 435	12 723	11 053	53 798	2 138 548
2005	11 305	8 162	623	2 520	7 919	12 129	10 398	51 608	1 965 377
2006	11 094	8 018	611	2 465	8 301	12 175	10 685	52 151	1 913 613
2007	7 984	5 349	604	2 031	7 055	8 368	6 999	34 482	1 472 467

2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2007

Jahr	Baufertigstellungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohngebäuden
	ins-gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins-gesamt	Rauminhalt	Wohnfläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	16 038	13 364	1 510	1 164	27 256	13 105	25 637	2 969 919	616
1999	15 319	13 302	1 291	726	22 111	11 250	21 969	2 519 470	462
2000	13 457	11 850	1 133	474	18 364	9 611	18 705	2 128 420	326
2001	10 787	9 614	828	345	14 111	7 610	14 717	1 648 449	256
2002	9 664	8 656	776	232	12 038	6 784	13 025	1 449 595	348
2003	8 953	8 117	657	179	10 765	5 982	11 685	1 254 578	100
2004	8 722	8 029	563	130	10 007	5 829	11 213	1 201 032	180
2005	8 162	7 543	466	153	9 613	5 549	10 707	1 129 175	47
2006	8 018	7 424	458	136	9 276	5 384	10 495	1 100 410	129
2007	5 349	4 962	294	93	6 163	3 672	7 125	745 469	63

3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	7 984	7 054,6	6 999	8 368,3	34 482	1 472 467
Wohngebäude zusammen	6 946	997,2	6 963	8 340,3	34 355	921 807
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	10	- 5,2	24	18,9	89	7 996
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	82	- 70,5	417	362,1	1 568	38 615
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	24	- 12,3	66	52,4	151	7 900
Unternehmen	710	72,4	1 009	1 036,9	4 259	150 380
davon						
Wohnungsunternehmen	479	48,3	682	702,8	2 835	111 887
Immobilienfonds	14	2,3	24	18,8	84	2 107
sonstige Unternehmen	217	21,8	303	315,4	1 340	36 386
private Haushalte	6 196	938,1	5 860	7 225,3	29 712	757 770
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	- 1,1	28	25,7	233	5 757
Nichtwohngebäude zusammen	1 038	6 057,5	36	27,9	127	550 660
davon						
Anstaltsgebäude	53	484,8	4	- 0,9	34	88 681
Büro- und Verwaltungsgebäude	126	440,8	- 5	3,2	- 21	97 845
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	112	748,1	28	22,2	81	20 355
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	549	3 644,6	26	19,1	107	214 626
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	137	1 257,9	15	10,2	47	71 929
Handels- und Lagergebäude	264	2 167,9	9	10,7	42	121 322
Hotels und Gaststätten	67	82,4	- 2	- 2,9	9	15 238
sonstige Nichtwohngebäude	198	739,1	- 17	- 15,7	- 74	129 153
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	267	1 476,4	- 13	- 17,0	- 42	242 166
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	162	833,8	- 10	- 10,1	- 14	210 159
Unternehmen	671	4 756,8	16	14,2	50	287 686
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	113	800,5	25	18,8	71	21 043
Produzierendes Gewerbe	154	1 973,9	15	10,7	48	105 663
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	404	1 982,4	- 24	- 15,4	- 69	160 980
darunter						
Immobilienfonds	10	153,5	1	1,1	3	8 363
private Haushalte	147	127,9	24	24,3	95	12 369
Organisationen ohne Erwerbszweck	58	338,9	6	- 0,4	- 4	40 446

**4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2007
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	5 953	7 955	7 131,4	6 226	7 169,6	30 501	1 140 307
Wohngebäude zusammen	5 349	3 672	1 553,2	6 163	7 125,2	30 324	745 469
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 962	3 161	1 300,3	4 962	6 131,5	25 788	645 953
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	294	289	129,4	588	560,6	2 378	56 953
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	92	219	122,4	613	433,1	2 138	41 869
Wohnheime	1	3	1,1	–	–	20	694
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	38	84	47,4	200	178,4	881	15 127
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	9	5	1,6	9	10,2	50	1 047
Unternehmen	531	412	252,0	868	779,7	3 704	80 093
davon							
Wohnungsunternehmen	347	272	179,0	572	507,4	2 487	53 261
Immobilienfonds	12	9	5,5	21	15,7	75	1 961
sonstige Unternehmen	172	131	67,5	275	256,6	1 142	24 871
private Haushalte	4 801	3 241	1 296,7	5 264	6 308,2	26 379	661 278
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	15	2,9	22	27,1	191	3 051
Nichtwohngebäude zusammen	604	4 283	5 578,2	63	44,4	177	394 838
davon							
Anstaltsgebäude	31	252	465,2	7	3,8	16	77 484
Büro- und Verwaltungsgebäude	59	231	425,6	11	7,0	29	51 086
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	82	440	726,2	16	10,5	32	14 423
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	337	2 967	3 355,7	27	21,0	88	183 521
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	85	1 025	1 210,7	2	1,2	6	66 909
Handels- und Lagergebäude	173	1 857	1 967,4	18	15,2	65	106 002
Hotels und Gaststätten	20	29	59,7	5	3,6	13	5 681
sonstige Nichtwohngebäude	95	394	605,5	2	2,1	12	68 324
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	146	1 052	1 312,7	9	5,9	28	170 564
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	70	469	737,0	–	–	–	109 519
Unternehmen	425	3 596	4 412,5	45	33,4	128	245 130
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	88	465	751,0	17	11,4	35	18 177
Produzierendes Gewerbe	113	1 869	1 881,8	8	6,4	31	100 478
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	224	1 262	1 779,7	20	15,6	62	126 475
darunter							
Immobilienfonds	7	125	154,9	–	–	–	8 040
private Haushalte	75	53	111,1	9	6,0	30	7 288
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	166	317,6	9	4,9	19	32 901

5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 053	3 175	3 178,6	909	1 068,3	4 604	287 406
Wohngebäude zusammen	840	520	184,7	903	1 064,1	4 592	116 458
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	790	468	168,6	790	959,5	4 084	106 037
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	47	44	14,9	94	85,8	371	8 894
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	3	8	1,2	19	18,8	137	1 527
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	10	2,3	21	21,8	160	1 807
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	1	0,4	2	2,6	12	295
Unternehmen	63	32	8,7	66	70,0	331	7 044
davon							
Wohnungsunternehmen	29	14	5,1	29	29,0	153	3 284
Immobilienfonds	1	1	0,7	1	1,1	5	142
sonstige Unternehmen	33	18	3,0	36	39,8	173	3 618
private Haushalte	773	479	174,5	819	974,9	4 121	107 819
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	7	1,1	16	16,7	128	1 300
Nichtwohngebäude zusammen	213	2 656	2 993,9	6	4,2	12	170 948
davon							
Anstaltsgebäude	5	14	22,3	–	–	–	1 839
Büro- und Verwaltungsgebäude	17	139	254,1	4	1,7	5	33 853
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	48	182	324,0	–	–	–	5 256
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	120	2 216	2 223,6	1	0,8	3	110 750
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	42	890	1 006,0	–	–	–	51 933
Handels- und Lagergebäude	62	1 304	1 177,0	–	–	–	57 230
Hotels und Gaststätten	2	1	2,1	–	–	–	109
sonstige Nichtwohngebäude	23	105	170,0	1	1,8	4	19 250
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	38	483	358,1	1	1,8	4	40 723
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	12	159	266,1	–	–	–	37 294
Unternehmen	178	2 465	2 666,7	3	2,9	8	129 907
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	52	187	332,8	–	–	–	5 891
Produzierendes Gewerbe	54	1 602	1 526,5	–	–	–	80 928
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	72	675	807,4	3	2,9	8	43 088
darunter							
Immobilienfonds	2	93	104,5	–	–	–	4 058
private Haushalte	12	15	29,4	–	–	–	780
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	17	31,8	3	1,3	4	2 967

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2007
nach Gebäudeart und Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	davon mit					ohne Heizung
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Anzahl							
Wohngebäude zusammen	5 349	252	10	5 002	35	48	2
darin: Wohnungen	6 163	428	11	5 632	40	50	2
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 962	220	9	4 654	30	47	2
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	294	6	1	282	5	–	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	92	26	–	65	–	1	–
darin: Wohnungen	613	196	–	414	–	3	–
Wohnheime	1	–	–	1	–	–	–
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	38	12	–	26	–	–	–
darin: Wohnungen	200	60	–	140	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	604	44	9	288	2	40	221
darin: Rauminhalt 1000 m³	4 282,9	285,4	79,4	2 636,8	1,6	56,1	1 223,6
davon							
Anstaltsgebäude	31	11	1	18	–	1	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	251,7	114,6	31,5	105,3	–	0,3	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	59	11	–	42	1	5	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	230,9	45,0	–	182,0	1,1	2,8	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	82	1	2	5	–	3	71
darin: Rauminhalt 1000 m³	439,7	0,4	4,0	109,9	–	20,9	304,5
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	337	14	5	159	1	19	139
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 966,6	89,9	40,6	1 907,0	0,5	21,9	906,7
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	85	4	3	52	–	7	19
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 025,3	7,7	22,1	950,8	–	10,2	34,5
Handels- und Lagergebäude	173	9	2	83	–	3	76
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 857,1	78,9	18,6	920,3	–	2,1	837,2
Hotels und Gaststätten	20	–	–	19	–	1	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	29,4	–	–	29,0	–	0,4	–
sonstige Nichtwohngebäude	95	7	1	64	–	12	11
darin: Rauminhalt 1000 m³	393,8	35,5	3,2	332,5	–	10,2	12,4
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	146	20	4	84	–	14	24
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 052,1	160,5	41,8	469,6	–	11,1	369,1

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2007
nach Gebäudeart und vorwiegend verwendeter Heizenergie**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude									
	Gebäude	davon mit vorwiegend verwendeter Heizenergie							Solar- energie	Sonstige
		Koks/ Kohle	Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe			
Anzahl										
Wohngebäude zusammen	5 347	8	64	3 421	85	252	1 417	6	94	
darin: Wohnungen	6 161	8	69	3 952	88	428	1 502	11	103	
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 960	8	58	3 153	83	220	1 348	3	87	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	294	–	4	213	1	6	62	2	6	
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	92	–	1	55	1	26	7	1	1	
darin: Wohnungen	613	–	3	373	3	196	30	4	4	
Wohnheime	1	–	1	–	–	–	–	–	–	
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
darunter										
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	38	–	–	23	–	12	2	–	1	
darin: Wohnungen	200	–	–	134	–	60	4	–	2	
Nichtwohngebäude zusammen	383	6	20	241	30	44	23	–	19	
darin: Rauminhalt 1000 m³	3 059,3	3,1	74,7	2 378,5	46,5	285,4	183,1	–	88,0	
davon										
Anstaltsgebäude	31	–	2	14	4	11	–	–	–	
darin: Rauminhalt 1000 m³	251,6	–	39,4	76,1	21,5	114,6	–	–	–	
Büro- und Verwaltungsgebäude	59	–	2	31	4	11	7	–	4	
darin: Rauminhalt 1000 m³	230,8	–	0,7	65,0	2,4	45,0	114,7	–	3,0	
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	–	1	5	1	1	–	–	3	
darin: Rauminhalt 1000 m³	135,2	–	5,6	123,2	1,1	0,4	–	–	4,9	
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	198	5	13	139	11	14	8	–	8	
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 059,9	2,6	27,5	1 845,8	12,4	89,9	18,4	–	63,3	
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	66	1	5	44	7	4	2	–	3	
darin: Rauminhalt 1000 m³	990,8	0,7	8,0	944,5	10,9	7,7	3,6	–	15,4	
Handels- und Lagergebäude	97	–	3	77	2	9	3	–	3	
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 019,9	–	11,0	873,4	1,0	78,9	9,8	–	45,8	
Hotels und Gaststätten	20	–	5	12	–	–	2	–	1	
darin: Rauminhalt 1000 m³	29,3	–	8,5	17,4	–	–	3,0	–	0,4	
sonstige Nichtwohngebäude	84	1	2	52	10	7	8	–	4	
darin: Rauminhalt 1000 m³	381,4	0,5	1,3	268,3	9,1	35,5	50,0	–	16,7	
darunter										
ausgewählte Infrastrukturgebäude	122	1	4	69	15	20	8	–	5	
darin: Rauminhalt 1000 m³	683,0	0,5	41,3	374,0	31,4	160,5	52,0	–	23,3	

**8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2007
nach Gebäudeart und vorwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart Rauminhalt Kosten		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	davon nach vorwiegend verwendetem Baustoff					
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	sonstiger Baustoff
Wohngebäude zusammen	Anzahl	5 349	–	351	1 409	2 777	651	161
Rauminhalt	1000 m³	3672,0	–	224,7	1002,8	1943,7	401,9	98,9
veranschlagte Kosten	1000 EUR	745 469	–	47 555	199 314	386 361	91 955	20 284
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	4 962	–	325	1 309	2 560	614	154
Rauminhalt	1000 m³	3161,2	–	191,3	858,0	1654,9	364,6	92,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	645 953	–	41 030	170 783	330 748	84 543	18 849
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	294	–	18	77	158	35	6
Rauminhalt	1000 m³	288,7	–	12,9	88,6	146,4	35,0	5,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	56 953	–	2 723	17 057	28 838	7 127	1 208
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	92	–	8	23	58	2	1
Rauminhalt	1000 m³	219,1	–	20,5	56,2	139,2	2,4	0,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	41 869	–	3 802	11 474	26 081	285	227
Wohnheime	Anzahl	1	–	–	–	1	–	–
Rauminhalt	1000 m³	3,3	–	–	–	3,3	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	694	–	–	–	694	–	–
darunter								
Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	Anzahl	38	–	8	5	23	2	–
Rauminhalt	1000 m³	84,2	–	18,6	19,1	44,5	2,0	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	15 127	–	3 414	3 850	7 528	335	–
Nichtwohngebäude zusammen	Anzahl	604	133	122	110	172	53	14
Rauminhalt	1000 m³	4282,7	1476,2	1669,6	525,7	488,2	95,1	27,9
veranschlagte Kosten	1000 EUR	394 838	89 170	159 615	67 032	70 916	6 041	2 064
davon								
Anstaltsgebäude	Anzahl	31	1	5	6	13	6	–
Rauminhalt	1000 m³	251,6	8,0	99,3	51,3	89,1	3,9	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	77 484	775	45 125	11 932	19 147	505	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	59	7	8	13	23	5	3
Rauminhalt	1000 m³	230,8	12,7	144,9	17,4	47,1	5,4	3,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	51 086	1 955	35 259	4 163	7 941	1 131	637
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	82	25	24	8	8	17	–
Rauminhalt	1000 m³	439,9	128,8	123,6	104,1	29,6	53,8	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	14 423	3 821	3 845	4 435	953	1 369	–
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	337	88	67	66	90	18	8
Rauminhalt	1000 m³	2966,6	1278,4	1195,3	258,5	190,1	26,3	18,0
veranschlagte Kosten	1000 EUR	183 521	72 424	56 088	28 993	23 151	1 833	1 032
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	85	29	29	10	15	1	1
Rauminhalt	1000 m³	1025,4	603,1	368,0	21,6	31,0	1,4	0,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	66 909	42 470	16 039	3 196	4 949	200	55
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	173	47	31	42	38	10	5
Rauminhalt	1000 m³	1857,2	655,3	814,8	226,6	124,7	21,4	14,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	106 002	28 333	39 066	24 130	12 382	1 409	682
Hotels und Gaststätten	Anzahl	20	1	–	4	14	1	–
Rauminhalt	1000 m³	29,4	0,4	–	4,7	23,9	0,4	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	5 681	76	–	888	4 684	33	–
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	95	12	18	17	38	7	3
Rauminhalt	1000 m³	393,9	48,4	106,5	94,4	132,3	5,7	6,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	68 324	10 195	19 298	17 509	19 724	1 203	395

9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2007 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
	ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
	Anzahl								
Wohngebäude zusammen	5 349	775	2 483	953	417	181	114	426	15
darin: Wohnungen	6 163	825	2 857	1 119	467	230	159	506	–
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 962	740	2 325	877	387	157	98	378	14
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	294	30	115	60	25	14	10	40	18
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	92	5	43	16	5	9	6	8	17
darin: Wohnungen	613	25	302	122	30	45	41	48	–
Wohnheime	1	–	–	–	–	1	–	–	27
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter									
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	38	7	17	7	2	1	2	2	14
darin: Wohnungen	200	11	82	59	11	3	20	14	–
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren									
Gebäude	9	4	3	1	1	–	–	–	9
Wohnungen	9	4	3	1	1	–	–	–	–
Unternehmen									
Gebäude	531	36	181	128	71	24	9	82	19
Wohnungen	868	40	355	227	92	36	9	109	–
davon									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude	347	16	123	80	50	17	4	57	19
Wohnungen	572	19	243	146	61	27	4	72	–
Immobilienfonds									
Gebäude	12	–	8	1	–	–	1	2	18
Wohnungen	21	–	8	1	–	–	1	11	–
sonstige Unternehmen									
Gebäude	172	20	50	47	21	7	4	23	18
Wohnungen	275	21	104	80	31	9	4	26	–
private Haushalte									
Gebäude	4 801	735	2 296	821	345	156	105	343	14
Wohnungen	5 264	781	2 481	888	374	194	150	396	–
Org. o. Erwerbzzweck									
Gebäude	8	–	3	3	–	1	–	1	18
Wohnungen	22	–	18	3	–	–	–	1	–

10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	194	35,4	123	183,0	60 441
Cottbus	174	330,4	186	197,4	57 836
Frankfurt (Oder)	103	483,8	104	112,0	46 408
Potsdam	441	178,0	563	664,4	147 698
Landkreise					
Barnim	786	619,1	692	794,9	154 696
Dahme-Spreewald	670	373,7	604	689,2	99 829
Elbe-Elster	206	270,7	114	124,3	31 654
Havelland	841	684,0	779	932,8	132 164
Märkisch-Oderland	483	275,4	500	567,4	68 228
Oberhavel	771	350,7	734	858,5	109 845
Oberspreewald-Lausitz	112	50,9	12	80,2	16 332
Oder-Spree	552	560,9	470	538,9	81 501
Ostprignitz-Ruppin	211	665,3	142	166,8	71 932
Potsdam-Mittelmark	1 030	841,3	992	1242,6	166 485
Prignitz	177	235,6	83	127,9	28 874
Spree-Neiße	280	248,8	179	231,9	45 338
Teltow-Fläming	622	724,9	502	603,6	117 750
Uckermark	331	125,9	220	252,6	35 456
Land Brandenburg	7 984	7 054,6	6999	8 368,3	1472 467

11 Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	71	43	12,9	73	85,6	8 786
Cottbus	95	81	37,6	152	161,8	15 156
Frankfurt (Oder)	63	50	28,4	106	96,6	9 630
Potsdam	277	226	128,8	363	440,8	48 373
Landkreise						
Barnim	560	342	99,9	611	693,1	69 826
Dahme-Spreewald	486	320	116,3	551	628,1	61 732
Elbe-Elster	56	41	22,1	57	72,2	8 263
Havelland	605	410	130,4	693	820,5	84 300
Märkisch-Oderland	407	284	133,5	521	549,7	56 862
Oberhavel	650	420	168,3	702	812,9	90 277
Oberspreewald-Lausitz	56	42	20,0	71	82,6	8 319
Oder-Spree	391	254	110,0	442	495,6	49 804
Ostprignitz-Ruppin	92	63	17,9	107	126,1	12 556
Potsdam-Mittelmark	803	602	333,8	885	1 103,5	122 723
Prignitz	56	47	19,9	58	85,3	9 092
Spree-Neiße	136	94	44,4	147	178,6	18 450
Teltow-Fläming	428	269	97,5	464	533,7	55 893
Uckermark	117	84	31,5	160	158,6	15 427
Land Brandenburg	5 349	3 672	1 553,2	6 163	7 125,2	745 469

12 Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	71	43	12,9	73	85,6	8 786
Cottbus	85	54	26,9	89	103,9	10 186
Frankfurt (Oder)	57	35	19,0	62	65,6	6 905
Potsdam	264	191	102,8	279	367,8	41 154
Landkreise						
Barnim	555	333	93,6	584	673,7	67 841
Dahme-Spreewald	481	307	112,4	509	601,6	58 942
Elbe-Elster	56	41	22,1	57	72,2	8 263
Havelland	594	391	120,7	629	782,8	80 956
Märkisch-Oderland	394	248	110,6	414	486,8	49 997
Oberhavel	645	412	162,6	676	798,6	88 594
Oberspreewald-Lausitz	54	39	18,1	58	75,7	7 770
Oder-Spree	386	238	103,1	403	465,4	47 465
Ostprignitz-Ruppin	91	60	16,1	97	121,5	11 789
Potsdam-Mittelmark	795	585	326,3	849	1 074,5	119 063
Prignitz	56	47	19,9	58	85,3	9 092
Spree-Neiße	135	93	43,7	144	176,1	18 210
Teltow-Fläming	426	265	94,5	453	526,6	55 118
Uckermark	111	69	24,4	116	128,5	12 775
Land Brandenburg	5 256	3 450	1 429,70	5 550	6 692,10	702 906

13 Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	18	64	96,3	–	–	6 913
Cottbus	18	151	262,2	–	–	25 395
Frankfurt (Oder)	11	346	452,2	–	–	31 334
Potsdam	16	90	149,9	1	0,3	30 793
Landkreise						
Barnim	51	350	539,9	5	3,3	58 515
Dahme-Spreewald	36	211	241,1	–	–	22 047
Elbe-Elster	43	141	238,8	1	0,4	12 712
Havelland	37	418	540,9	–	–	30 686
Märkisch-Oderland	28	77	134,2	5	3,7	7 989
Oberhavel	31	166	179,5	2	1,6	13 268
Oberspreewald-Lausitz	8	24	35,1	–	–	1 305
Oder-Spree	64	240	430,8	10	7,2	21 813
Ostprignitz-Ruppin	29	589	610,0	–	–	29 551
Potsdam-Mittelmark	62	375	514,8	22	16,2	24 482
Prignitz	31	145	229,2	2	1,4	8 293
Spree-Neiße	45	103	184,9	5	4,8	19 501
Teltow-Fläming	38	701	590,5	9	4,9	42 178
Uckermark	38	92	148,2	1	0,6	8 063
Land Brandenburg	604	4 283	5 578,2	63	44,4	394 838

14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben am 31.12.2007 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude zusammen	12 006	7 669	3 257	1 821	2 591	367
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 834	2 964	1 614	2 256	297
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	562	208	147	207	24
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	265	84	57	124	46
Wohnheime	21	8	1	3	4	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	240	129	47	37	45	36
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	45	19	5	5	9	3
Unternehmen	1 914	1 555	630	229	696	191
davon						
Wohnungsunternehmen	1 354	1 133	457	143	533	142
Immobilienfonds	52	37	17	8	12	–
sonstige Unternehmen	508	385	156	78	151	49
private Haushalte	10 011	6 078	2 617	1 582	1 879	173
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	17	5	5	7	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2007	2 796	2 142	699	520	923	6
I. Halbjahr 2007	1 668	1 041	502	337	202	24
II. Halbjahr 2006	1 354	788	401	201	186	19
I. Halbjahr 2006	1 348	881	382	237	262	13
Jahr 2005	1 454	780	359	160	261	15
2004 und früher	3 386	2 037	914	366	757	290
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	286	99	36	36	27	6
Cottbus	226	142	56	38	48	6
Frankfurt (Oder)	88	47	18	15	14	23
Potsdam	744	493	152	118	223	44
Landkreise						
Barnim	969	659	225	157	277	33
Dahme-Spreewald	1 128	680	259	178	243	34
Elbe-Elster	318	98	51	18	29	4
Havelland	1 593	1 067	473	305	289	29
Märkisch-Oderland	596	474	275	132	67	10
Oberhavel	1 021	779	390	139	250	50
Oberspreewald-Lausitz	234	105	52	28	25	8
Oder-Spree	749	502	256	89	157	3
Ostprignitz-Ruppin	562	268	139	63	66	2
Potsdam-Mittelmark	1 766	1 312	565	320	427	32
Prignitz	188	80	26	21	33	1
Spree-Neiße	396	175	70	29	76	4
Teltow-Fläming	816	503	198	80	225	78
Uckermark	326	186	16	55	115	–

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden am 31.12.2007 nach Bauzustand, Bauherren
und Verwaltungsbezirken**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude zusammen	12 847	10 245	3 989	2 332	3 924	665
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 834	2 964	1 614	2 256	297
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	1 124	416	294	414	48
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	2 286	609	423	1 254	320
Wohnheime	– 51	1	–	1	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	985	635	164	134	337	239
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	395	53	5	15	33	19
Unternehmen	3 340	2 996	1 015	407	1 574	383
davon						
Wohnungsunternehmen	2 124	1 979	717	259	1 003	243
Immobilienfonds	67	56	36	8	12	–
sonstige Unternehmen	1 149	961	262	140	559	140
private Haushalte	8 994	7 115	2 942	1 865	2 308	263
Organisationen ohne Erwerbszweck	118	81	27	45	9	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2007	3 412	2 863	776	731	1 356	6
I. Halbjahr 2007	1 669	1 461	696	432	333	58
II. Halbjahr 2006	1 525	979	505	226	248	20
I. Halbjahr 2006	1 326	1 060	449	267	344	14
Jahr 2005	1 523	1 224	422	213	589	18
2004 und früher	3 392	2 658	1 141	463	1 054	549
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	272	202	111	57	34	7
Cottbus	694	228	73	67	88	18
Frankfurt (Oder)	139	107	36	44	27	60
Potsdam	1 421	1 006	221	170	615	76
Landkreise						
Barnim	965	796	302	172	322	37
Dahme-Spreewald	1 248	1 085	339	206	540	36
Elbe-Elster	213	162	71	53	38	12
Havelland	1 523	1 232	515	248	369	41
Märkisch-Oderland	662	583	347	151	85	13
Oberhavel	1 077	976	458	155	363	114
Oberspreewald-Lausitz	124	133	57	46	30	8
Oder-Spree	787	708	300	118	290	3
Ostprignitz-Ruppin	498	338	180	84	74	2
Potsdam-Mittelmark	1 757	1 520	638	369	513	129
Prignitz	143	90	26	23	41	1
Spree-Neiße	215	228	79	48	101	8
Teltow-Fläming	729	560	218	91	251	100
Uckermark	380	291	18	130	143	–

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben am 31.12.2007 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Nichtwohngebäude zusammen	2 344	1 347	567	257	523	53
davon						
Anstaltsgebäude	132	90	52	14	24	1
Büro- und Verwaltungsgebäude	277	128	57	17	54	10
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	289	204	78	49	77	3
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 237	736	303	142	291	34
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	307	200	93	42	65	7
Handels- und Lagergebäude	537	325	124	55	146	19
Hotels und Gaststätten	186	58	34	7	17	3
sonstige Nichtwohngebäude	409	189	77	35	77	5
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	259	109	54	22	33	5
Unternehmen	1 582	967	401	170	396	38
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	278	214	80	48	86	3
Produzierendes Gewerbe	339	252	110	46	96	9
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	965	501	211	76	214	26
darunter						
Immobilienfonds	12	8	–	1	7	–
private Haushalte	373	206	85	52	69	7
Organisationen ohne Erwerbszweck	130	65	27	13	25	3
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2007	472	294	62	59	173	–
I. Halbjahr 2007	402	243	99	53	91	6
II. Halbjahr 2006	324	185	84	37	64	1
I. Halbjahr 2006	219	119	46	25	48	1
Jahr 2005	337	189	88	41	60	3
2004 und früher	590	317	188	42	87	42
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	96	40	16	9	15	3
Cottbus	45	20	2	4	14	–
Frankfurt (Oder)	28	17	6	7	4	2
Potsdam	121	63	20	15	28	2
Landkreise						
Barnim	186	110	38	25	47	7
Dahme-Spreewald	184	112	50	18	44	4
Elbe-Elster	140	73	29	15	29	4
Havelland	212	119	52	13	54	5
Märkisch-Oderland	76	57	31	12	14	1
Oberhavel	64	39	18	6	15	2
Oberspreewald-Lausitz	58	23	13	4	6	–
Oder-Spree	152	91	33	23	35	1
Ostprignitz-Ruppin	218	137	101	7	29	3
Potsdam-Mittelmark	204	117	37	28	52	2
Prignitz	126	72	18	18	36	1
Spree-Neiße	141	94	42	17	35	2
Teltow-Fläming	195	111	49	24	38	13
Uckermark	98	52	12	12	28	1

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

17 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Jahre 2007 nach Bauherren und Baualter

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Wohngebäude zusammen	602	48,7	428,1	7 194	184
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	123	4,8	12,5	123	1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	29	1,0	5,1	58	2
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	444	41,0	405,1	7 013	2
Wohnheime	6	1,9	5,4	–	179
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	53	2,7	17,6	289	6
Unternehmen	443	40,4	392,0	6 742	3
davon					
Wohnungsunternehmen	392	38,3	379,6	6 570	2
Immobilienfonds	1	–	1,0	5	–
sonstige Unternehmen	50	2,2	11,4	167	1
private Haushalte	105	5,6	18,4	162	175
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,0	0,1	1	–
von den Wohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	64	2,4	12,8	204	–
von 1901 bis 1918	71	2,7	18,5	312	–
von 1919 bis 1948	70	3,6	17,9	215	–
von 1949 bis 1962	33	3,0	10,6	189	2
von 1963 bis 1970	35	1,0	18,0	298	14
von 1971 bis 1980	195	18,9	164,8	2 784	44
1981 und später	134	17,1	185,4	3 192	124

18 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Jahre 2007 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Nichtwohngebäude zusammen	1 086	685,0	4,5	68	–
Anstaltsgebäude	44	69,7	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	121	69,2	1,2	25	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	214	66,2	1,1	14	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	453	375,5	1,6	22	–
darunter					–
Fabrik- und Werkstattgebäude	216	147,9	0,2	3	–
Handels- einschl. Lagergebäude	109	161,4	0,9	13	–
Hotels und Gaststätten	32	18,0	0,2	3	–
sonstige Nichtwohngebäude	254	104,4	0,6	7	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	213	277,8	0,7	9	–
Unternehmen	365	275,3	1,4	28	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	59	32,2	0,1	1	–
Produzierendes Gewerbe	55	36,7	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	251	206,5	1,4	27	–
darunter					
Immobilienfonds	13	12,3	–	–	–
private Haushalte	481	109,1	2,4	31	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	22,9	–	–	–
von den Nichtwohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	68	24,7	1,4	19	–
von 1901 bis 1918	89	43,2	1,0	23	–
von 1919 bis 1948	208	135,3	–	3	–
von 1949 bis 1962	236	192,0	0,7	9	–
von 1963 bis 1970	249	139,2	0,7	8	–
von 1971 bis 1980	148	85,2	0,4	6	–
1981 und später	88	65,4	–	–	–

19 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2007 nach Abgangsursachen und Verwaltungsbezirken

Abgangsursache Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin	
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	Wohn-/ Nutz- fläche
	Anzahl			1 000 m ²	Anzahl		1 000 m ²
Abgang ganzer Gebäude							
insgesamt	602	7 194	184	476,8	1 086	68	689,5
davon							
Schaffung öffentlicher							
Verkehrsflächen	8	50	–	3,4	8	–	1,6
Schaffung von							
Freiflächen	262	3 380	2	221,2	346	11	338,4
Errichtung eines							
neuen Wohngebäudes	59	217	6	18,3	70	–	46,5
Errichtung eines							
neuen Nichtwohngebäudes	10	34	–	3,4	144	4	104,7
Bauordnungsrechtliche							
Unzulässigkeit des Gebäudes	6	3	160	7,0	17	8	9,1
Außergewöhnliches							
Ereignis (Brand etc.)	5	16	–	1,8	13	2	9,4
Nutzungsänderung	65	184	16	16,9	402	43	140,7
darunter							
Nutzungsänderung							
ganzer Gebäude im							
Zuge von Baumaßnahmen	52	148	16	14,9	376	43	116,5
Sonstige Gründe	187	3 310	–	204,5	86	–	39,3
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	41	600	–	35,1	35	21	40,8
Cottbus	79	1 608	2	119,1	26	1	13,9
Frankfurt (Oder)	19	748	–	45,8	14	1	13,9
Potsdam	11	20	1	3,0	43	–	32,1
Landkreise							
Barnim	28	192	160	20,6	128	3	53,8
Dahme-Spreewald	8	11	–	1,4	73	2	51,0
Elbe-Elster	11	19	–	2,6	47	–	23,6
Havelland	20	180	–	9,4	69	1	61,8
Märkisch-Oderland	15	66	8	5,5	38	–	13,9
Oberhavel	24	109	–	9,4	64	–	22,0
Oberspreewald-Lausitz	45	1 238	–	72,8	59	–	133,5
Oder-Spree	74	792	–	48,3	31	–	9,7
Ostprignitz-Ruppin	8	67	–	4,3	73	14	40,4
Potsdam-Mittelmark	16	17	–	2,4	79	4	43,0
Prignitz	26	142	13	8,5	34	6	12,7
Spree-Neiße	41	246	–	17,5	55	4	18,6
Teltow-Fläming	39	219	–	15,8	102	6	58,4
Uckermark	97	920	–	55,4	116	5	46,4

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3603/3843/3355
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baugenehmigungen, monatlich, F II 1
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.